



Samstag 27. April 1907 (Abonnement B):

## Erstes Gastspiel des Großen Oberbayrischen Bauerntheaters

Direktion: M. Dengg aus Schliersee.

# DER MEINEIDBAUER.

Volksstück mit Gesang in 7 Bildern von Ludwig Anzengruber.

Spielleiter: Josef Meth.

### PERSONEN:

Mathias Ferner, der Kreuzweg- hofbauer . . . . .	Michael Dengg	Jacob } ihre Enkel . . . . .	{ Josef Meth
Crescenz } seine Kinder	{ Mirzl Meth	Vroni } . . . . .	{ Anna Dengg
Franz } . . . . .	{ Fritz Greiner	Lewi, ein Hausierer . . . . .	Beni Glas
Andreas Höllerer, der Adams- hofbauer . . . . .	Hans Werner	Die Baumahn . . . . .	Zenzi Bauer
Toni, sein Sohn . . . . .	Georg Sollinger	Rosl } ihre Nichten . . . . .	{ Kathi Deisenberger
Der Großknecht . . . . .	Georg Vogelsang	Kathrein } . . . . .	{ Liesl Schweighofer
Die alte Burgerlies . . . . .	Therese Renner	Der Bader von Ottenschlag . . . . .	Georg Späth
		Erster Schwärzer . . . . .	Josef Kröll
		Zweiter Schwärzer . . . . .	Hans Katschun

Schwärzer, Landleute vom Kreuzweghof, von Altranning und Ottenschlag.

Nach dem 3. Akt 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

### PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe . . . . .	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	„ 7,—	II. Rang Balkon . . . . .	„ 2,—
I. Rang Mittelloge . . . . .	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe . . . . .	„ 1,50
I. Rang Seitenloge . . . . .	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	„ 1,—
Parkettlogen . . . . .	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	„ 0,70
Parkett I.—4. Reihe . . . . .	„ 4,50	II. Rang Stehplatz . . . . .	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende der Vorstellung nach 10 $\frac{1}{4}$  Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).  
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,  
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse  
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in  
dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Sonntag, 28. April, mittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Heinefeier“.

**Sonntag, 28. April 1907:**

## Gastspiel des Oberbayrischen Bauerntheaters

nachm. 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen:

### Die Bräurosel

Bauernposse mit Gesang und Tanz in 3 Akten  
von Christian Flüggen.

abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

### Die Kreuzelschreiber

Bauernkomödie mit Gesang und Tanz in 6 Akten  
von Ludwig Anzengruber.

Montag, 29. April, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Letztes Gastspiel des Oberbayrischen Bauerntheaters: „Die Leni von Oberammergau“, Oberbayrisches Volksstück mit Gesang und Tanz in 4 Akten von Christian Flüggen.  
Dienstag, 30. April, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: „Candida“ von Bernard Shaw. Hierauf: „Der Tor und der Tod“ von Hugo von Hofmannsthal.



Samstag  
**Erstes Gastspiel des**  
 Direkt  
**DER M**  
 Volksstück mit Ges

ment B):  
**chen Bauerntheaters**  
 liersee.  
**BAUER.**  
 Ludwig Anzenruber.

Mathias Ferner, der Kreuzweg-  
 hofbauer . . . . . Mich  
 Crescenz } seine Kinder { Mirz  
 Franz } . . . . . Fritz  
 Andreas Höllerer, der Adams-  
 hofbauer . . . . . Han  
 Toni, sein Sohn . . . . . Geo  
 Der Großknecht . . . . . Geo  
 Die alte Bürgerlies . . . . . The

Enkel . . . . . { Josef Meth  
 . . . . . { Anna Dengg  
 usierer . . . . . Beni Glas  
 n . . . . . Zenzi Bauer  
 re Nichten . . . . . { Kathi Deisenberger  
 . . . . . { Liesl Schweighofer  
 on Ottenschlag . . . . . Georg Späth  
 irzer . . . . . Josef Kröll  
 wärzer . . . . . Hans Katschun  
 ning und Ottenschlag.

Nach dem 3. Akt  
 I. Rang Proszeniumloge . . . . .  
 I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .  
 I. Rang Mittelloge . . . . .  
 I. Rang Seitenloge . . . . .  
 Parkettlogen . . . . .  
 Parkett 1.—4. Reihe . . . . .  
 Parkett 5.—9. Reihe . . . . .

fällt der Hauptvorhang.  
 -15. Reihe . . . . . Mark 3,—  
 lkon . . . . . " 2,—  
 -6. Reihe . . . . . " 1,50  
 -9. Reihe . . . . . " 1,—  
 -11. Reihe . . . . . " 0,70  
 ehplatz . . . . . " 0,50

exklusiv  
 Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr.  
 Die Tageskasse (Eingang Kasse)  
 Telephonische Billettbestellungen  
 Die vorausbestellten Billetts müse  
 sonst wird anderweitig darüber v  
 für alle Plätze beginnt am  
 sowie bei der Kunst- und Buchh  
 dem Passagebureau des Nor

arderobengebühr.  
 Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.  
 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).  
 Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,  
 mmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
 rgehenden Tages an der Tageskasse  
 Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in  
 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Sonntag, 28. April, mittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Heinefeier“.

**Sonntag, 28. April 1907:**

<p><b>Gastspiel des Oberbayrischen Bauerntheaters</b></p> <p>nachm. 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen:</p> <p><b>Die Bräurosel</b></p> <p>Bauernposse mit Gesang und Tanz in 3 Akten          von Christian Flüggen.</p>	<p>abends 7 1/2 Uhr:</p> <p><b>Die Kreuzelschreiber</b></p> <p>Bauernkomödie mit Gesang und Tanz in 6 Akten          von Ludwig Anzenruber.</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Montag, 29. April, abends 7 1/2 Uhr: Letztes Gastspiel des Oberbayrischen Bauerntheaters: „Die Leni von Oberammergau“, Oberbayrisches Volksstück mit Gesang und Tanz in 4 Akten von Christian Flüggen.  
 Dienstag, 30. April, abends 7 1/2 Uhr: „Candida“ von Bernard Shaw. Hierauf: „Der Tor und der Tod“ von Hugo von Hofmannsthal.